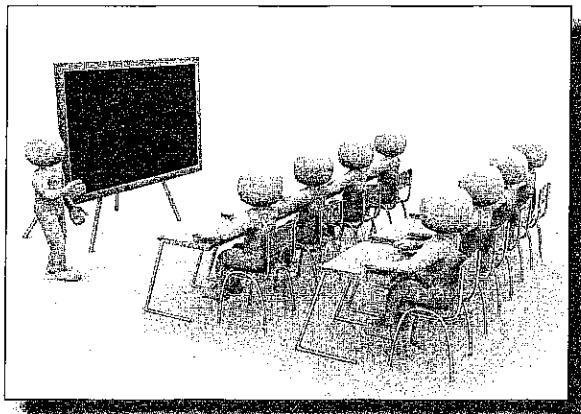


# Kapitel 6

## Operatoren in den monologischen Passagen deines Sprechens

*Ich hab ihn wirklich gerne.  
Trotzdem... einfach ist es nicht mit ihm*



### Operatoren in den monologischen Passagen deines Sprechens

#### Beispiele

##### IDS Interview

*... also es werden momentan einfach zu viele Filme gezeigt, gerade diese Zeichentrickfilme, obwohl, ... die ham ja jetzt auch schon Untertitel.*

*... aber mit den Kriegsfilmen, das find ich nicht schön, zum Beispiel, ... ich war in England ein Jahr, und da werden so viele Kriegsfilme gezeigt.*

*Nee, glaub ich nich', weil, ... man kann nich' alles mit der Wissenschaft erklären auf dieser Welt.*

#### Familie Kleinsieper

*Nein Horst, du bringst das wieder in Ordnung mit Frau Winter, mit andern Worten, ... du gehst jetzt hin und entschuldigst dich bei ihr.*

#### Aus einer E-Mail

*... ich freue mich über ein volles Postfach. Apropos Post, ... das mit den Postkarten schicken gestaltet sich wirklich schwer.*

#### Beratungsgespräch Uni

*Student: ... ansonsten wär's natürlich sinnvoll, wenn man die nichtverbalen öh... Mechanismen da mit drin hätte, klar, ... da hab ich mir jetzt keine Gedanken drüber gemacht.*

#### Worum geht's hier eigentlich?

Auch in monologischen Passagen deines Sprechens halten Operatoren wie Gelecke die Teile deiner Äußerung zusammen. Hinzu kommt, dass sie deutlich machen, welche «inhaltlich-logischen» Beziehungen zwischen den verschiedenen Sequenzen einer monologischen Passage deiner Äußerung bestehen. Das gilt sowohl für das normale als auch für das «Sprechschreiben» an deinem Com-

## Kapitel 6

puter. In den monologischen Passagen übernehmen diese Operatoren aber auch noch einige zusätzliche Aufgaben. Oft möchten die Sprecher nämlich durch diese Gesprächsausdrücke zeigen, wie sie ihrer Äußerung «gliedern» oder «organisieren» möchten, was sie am Anfang oder am Schluss ihrer Äußerung sagen wollen, oder was sie als besonders wichtig in ihrer Äußerung hervorzuheben gedenken.

### Dazu heißt es im Referenzrahmen

- Seite 64: „Kann klar, flüssig und gut strukturiert sprechen und seinen Beitrag logisch so aufbauen, dass es den Zuhörern erleichtert wird, wichtige Punkte wahrzunehmen und zu behalten.“ *«C<sub>2</sub>»*
- Seite 65: „Kann seine/ihre Argumentation logisch aufbauen und verbinden.“ *«B<sub>2</sub>»*

### Hinweise zur Grammatik: Definitionen, Regeln, Bestimmungen und Beispiele

- Auch in monologischen Passagen eines Diskurses sind es Operatoren, die wie Gelenke oder Scharniere die verschiedenen Teile deiner Äußerung zusammenhalten und gliedern. Als Operatoren dienen dabei oft Wörter, die du bereits als «Konjunktionen» aus der Grammatik der Schriftsprache kennst, wie zum Beispiel *weil*, *trotzdem*, *dennnoch* und *obwohl*. Beim schriftlichen Ausdruck dienen diese Konjunktionen dazu Haupt- und Nebensätze zu verbinden und haben die Endstellung des finiten Verbs zur Folge. Als Operatoren aber sind *weil*, *trotzdem*, *dennnoch* und *obwohl* keine Konjunktionen und sie verbinden auch keine Haupt- mit Nebensätzen. Das finite Verb, das in dem Satz steht, auf den sich ein Operator bezieht, weist die gleiche Wortstellung auf wie das finite Verb in einem Hauptsatz: Es steht an zweiter Stelle hinter dem Subjekt des Satzes wie im folgenden Beispiel .... *weil*, ... sie wollte es mir einfach nicht glauben“. Nach dem Aussprechen eines Operators macht ein Sprecher normalerweise eine kleine Pause und hebt leicht die Stimme an. Syntaktisch steht er im «Vor-Vorfeld» des Satzes.
- „Zur Gelenkfunktion gehört, dass der Operator den Fluss des Diskurses oder des Textes unterbricht, ihm eine Struktur aufprägt.“ (Fiehler/Barden/Elstermann/Kraft 2004, 279).

## Operatoren in den monologischen Passagen deines Sprechens

### Beispiel

„... als Gastgeber hab ich das zu akzeptieren, trotzdem, ... unsere Zuschauer wollen sich ja ein Bild davon machen ...“

### Beachte!

Erst unter den besonderen situativen Bedingungen eines Dialogs – gekennzeichnet durch Zeitknappheit sowie die Notwendigkeit von Korrekturen, die du sehr schnell ausführen musst – zeigen sich die spezifischen Vorteile von Operatoren in «Operator-Skopus-Strukturen». Weil sie das inhaltlich-logische Zusammenspiel der Teile deiner Äußerung in einer gewissen Unbestimmtheit belassen, sind sie besonders geeignet für nachträglich vorzunehmende Korrekturen und Änderungen der syntaktischen Struktur deiner Äußerung. Darum kommt den Operatoren auch in den monologischen Passagen deines Sprechens als «grammatische Einheiten» der gesprochenen Sprache eine hervorragende Bedeutung zu. Für eine solche Sicht sprechen auch die hohe Frequenz und die formale und funktionale Vielfalt von sprachlichen Ausdrücken, die beim Sprechen als Operatoren fungieren.

### Wenn du noch weitere Informationen zum Thema brauchst

Fiehler/Barden/Elstermann/Kraft (2004); Duden (2009, 1201ff); Hennig (2007, 196); Sieberg (2003); Sieberg (2007); etc.

### Operatoren und ihre Funktionen in monologischen Passagen

Du machst deutlich, in welcher Reihenfolge du die Teile deiner Äußerung gliedern willst	<i>abschließend / am Rande bemerkt / Anmerkung am Rande / erstens, zweitens, drittens ... / ferner / im Übrigen / last but not least / nebenbei bemerkt / nur kurz / schlieflich / schlieflich und endlich / um das vorwegzunehmen / um zum Ende zu kommen / und noch etwas / vorweg (gesagt) / weiterhin / zuerst einmal / zum Beispiele / zunächst einmal / zwischendurch /</i>
---	---

Kapitel 6

Du zeigst, dass es Gegensätze zwischen den Teilen deiner Äußerung gibt	<i>aber / einerseits ... andererseits / allerdings / bloß / immerhin / im Gegenteil / obwohl / trotzdem /</i>
Du machst deutlich, dass du etwas wiederholen möchtest	<i>aber wie gesagt / noch einmal / nochmals / um es nochmal zu sagen / wie bereits schon vorher gesagt /</i>
Du sagst das gleiche noch einmal, aber mit anderen Worten, oder allgemeiner ausgedrückt	<i>allgemeiner ausgedrückt / anders ausgedrückt / anders gefragt / auf gut Deutsch gesagt / das heißt / deutlich ausgedrückt / genauer / genauer gesagt / generell gesagt / im Klartext / mit anderen Worten / richtiger / überspitzt formuliert /</i>
Du zeigst, dass du jetzt etwas zusammenfassen möchtest	<i>alles in allem / im Großen und Ganzen / kurz gesagt / kurzum / kurz und gut / kurz zusammengefasst / mit wenigen Worten ausgedrückt / zusammengefasst /</i>
Das, was im Skopos der Folgeäußerung kommt, gibt einen Grund an für das vorher Gesagte oder rechtfertigt das vorher Gesagte	<i>der Grund hierfür / Grund / und die Begründung / weil /</i>
Das, was im Skopos der folgenden Äußerung kommt, ist eine Folgerung aus dem, was du vorher gesagt hast	<i>also / daraus folgt / ergo / folglich / mithin /</i>
Wenn die Aussage zutrifft, die im Skopos der folgenden Äußerung steht, stimmt das vorher Gesagte nicht mehr	<i>außer / es sei denn</i>
Du willst das Thema wechseln, über etwas anderes sprechen	<i>anderes Thema / apropos / schon gut / um das Thema zu wechseln / mal was anderes /</i>

Operatoren in den monologischen Passagen deines Sprechens

**Übungen zur inhaltlichen und logischen Strukturierung deiner Äußerungen**

**Übung 1: Passende «Gelenke» einsetzen (leicht bis mittel)**

- Setze aus der folgenden Liste der Redemittel einen passenden Operator ein. Der Operator kommt an die Stelle mit dem \_\_\_\_\_. Oft sind auch mehrere Lösungen möglich.
- Lies deine Sätze laut vor und vergiss nicht die kleine Pause nach dem Operator!

**Beispiel**

1. Auf Ulrike kann man nicht immer zählen weil, ... sie ist ein bisschen komisch in letzter Zeit.

2. Mensch Ilse, lass mich auch mal was sagen \_\_\_\_\_, ... du lässt einen ja nicht zu Wort kommen.
3. Also in Ordnung, heute kannst du zu Hause bleiben \_\_\_\_\_, ... die Hausaufgaben musst du machen.
4. Wir sind im Sommer jeden Tag im Schwimmbad \_\_\_\_\_, ... wir haben eine Dauerkarte und bezahlen nichts.
5. Der Mathias und dir helfen? \_\_\_\_\_, ... der macht nur alles noch komplizierter.
6. So angezogen kommen wir nie in die Disco und \_\_\_\_\_, ... es ist ja auch schon verdammt spät.
7. In Deutschland haben wir von Juli bis Mitte Oktober Semesterferien \_\_\_\_\_, ... ich kann den ganzen Sommer in Portugal sein.
8. Ach, Joana, ich bin mir gar nicht so sicher, will er mich nun heiraten oder nicht \_\_\_\_\_, ... ich liebe ihn über alles.
9. Was, Mathilde will den Porsche kaufen? Die hat doch kaum Geld und keinen Führerschein \_\_\_\_\_, ... was will sie denn mit dem teuren Schlitten?

## Kapitel 6

10. Hi Joana, das ist aber nett, dass ich dich mal treffe \_\_\_\_\_, ... ich fühle mich schon ein bisschen alleine, hier unter all den Deutschen.
11. Wie, du arbeitest in der Kneipe und findest das auch noch gut? \_\_\_\_\_, ... ein richtiger Beruf ist das doch nicht.
12. Klar Michi, da hast du Recht, Geld kann man verdienen damit \_\_\_\_\_, ... das ist doch keine Perspektive fürs Leben, oder?
13. Also, Mathilde ist krank, Gisela hat keine Lust und du kommst auch nicht mit \_\_\_\_\_, ... ich muss allein ins Theater!
14. Klar, die Bahn nach Bonn fährt bis Mitternacht \_\_\_\_\_, ... wie komme ich dann weiter bis nach Godesberg?
15. Nicht mit mir Ingmar, das Bier holst du dir mal schön selber \_\_\_\_\_, ... ich bin doch nicht deine Sklavin.
16. Unglaublich Horst, ungesund, du glaubst, Salat ist ungesund? \_\_\_\_\_, ... er ist unheimlich gut für deine Linie.

### Redemittel mit Operatoren

aber / also / allerdings / bloß / denn / weil / trotzdem / außer / (und) außerdem / obwohl / jedenfalls / wie dem auch sei / wie auch immer / wie dem auch immer sei / jedenfalls / so oder so / und überhaupt / im Gegenteil / zumal / das bedeutet / so oder so / ... .

### Übung 2: Erzählpassage gliedern (mittel)

- a. Schau dir die folgende Erzählung an und unterstreiche die Operatoren, die in dieser monologischen Passage als ‹Gelenke› funktionieren. Welche Aufgaben erfüllen sie?
- b. Lies die Geschichte laut vor und achte dabei auf die richtige Aussprache. Nach den Operatoren folgen immer kleine Pausen und beim Aussprechen des Operators hebst du leicht deine Stimme an.
- c. Spiele Opa Richard und versuche mit Hilfe einiger Schlüsselworte die Geschichte frei zu erzählen. Vergiss dabei nicht, die passenden Operatoren zu gebrauchen!

### Operatoren in den monologischen Passagen deines Sprechens

- d. Kannst du die Erzählung von Opa Richard weiterführen? Schreibe und lies dann deine Geschichte vor.
- e. Vielleicht kannst du ja auch erzählen, wie es bei euch zu Hause ist, zum Beispiel Weihnachten? Mache eine Liste mit ein paar Schlüsselworten und erzähle dann frei. Vergiss dabei nicht die Operatoren! Durch sie wird dein Sprechen flexibler und flüssiger.

**Opa Richard** Jetzt aber mal ganz was anderes. Kannst du dir vorstellen, wie das war damals, ein Weihnachtsfest, so kurz nach dem Krieg. Zuerst einmal, Geschenke gab es ja kaum in dieser Zeit, genauer gesagt, es war alles viel einfacher und wir waren mit viel weniger zufrieden. Vater schenkte uns vielleicht mal einen selbst gebastelten Hampelmann oder es gab ein Paar neue Schuhe. Und trotzdem, wir Kinder waren glücklich an diesem Abend. Der Grund, die Familie war zusammen, man hat gesungen, der Weihnachtsbaum war da, es gab ein Festessen, oder besser gesagt, wir konnten uns endlich mal sattessen, weil... an den normalen Tagen waren wir ja schon zufrieden, wenn wir ein bisschen Brot und Kartoffeln hatten. Und noch etwas, warm war es auch am Heiligen Abend, obwohl, draußen war meistens Eis, Kälte und viel Schnee. Aber das Beste war, ...

### Übung 3: Sich kurz vorstellen und beim Sprechen Zeit gewinnen

(mittel bis schwierig)

**Situation:** Es gibt viele Situationen, in denen du dich mündlich kurz vorstellen musst, z.B. in einer neuen Lerngruppe in der Schule, wenn du bei der Arbeit als neuer Kollege zu einer Gruppe stößt, in einem Sportverein, bei einem Bewerbungsgespräch, usw. In der folgenden Übung befinden sich auch Opa Richard, Gisela Kleinsieper und Markus in dieser Situation.

#### 1. Aufgabe (schwierig)

Opa Richard ist neues Mitglied in einem Computerclub. Er will sich seinen neuen Freunden kurz vorstellen.

- a. Baue die folgenden Fragmente zu einer kurzen ‹Rede› zusammen. Achte besonders auf die Operatoren, die hierbei die Teile seiner ‹Vorstellung› zusammenhalten. Sie sind bei der folgenden Auflistung der Redemittel unterstrichen. Bei den Redemittel in der nachfolgenden Liste handelt es sich nur um Vorschläge. Du kannst auch andere Äußerungen und Operatoren benutzen, die du zum Beispiel im Glossar am Ende dieses Studienbuches findest.

## Kapitel 6

- b. Lies den fertigen Text einige Male durch und versuche, ihn dann frei zu sprechen.

### Redemittel (auch mit Vorschlägen von Operatoren, die ihr benutzen könnt)

und zum Schluss / erst sehr spät begonnen, mich mit Computern zu beschäftigen / keiner aus der Familie versteht mich / also zunächst einmal / geboren in Remscheid, einer kleinen Stadt im Bergischen Land / zudem / kurz gesagt / macht eben mehr Spaß, mit anderen mein Hobby zu teilen / mit andern Worten / 73 Jahre alt / weil / Witwer, weil Frau früh verstorben / der Grund / bin auch kein großer Experte, trotzdem / vielen Dank für eure Aufmerksamkeit / schon als Kind nach Bonn gezogen / verbringe oft ganze Nächte am Rechner / hatte immer gedacht, Computer sind nur für Kinder und Jugendliche / am Rande bemerkt / eine sehr hübsche kleine Stadt / keiner versteht mich und einige in der Familie halten mich für verrückt / ...

#### Beispiel

Opa Richard könnte seine Vorstellung so beginnen: Also zunächst einmal, ich heiße Richard und bin 73 Jahre alt. Und ich bin in Remscheid geboren, einer kleinen Stadt im Bergischen Land. Am Rande bemerkt, ...

#### 2. Aufgabe (schwierig)

- Jetzt erfinde auch eine solche Vorstellung für Markus, der sich den Mitgliedern eines Hauptseminars an seiner Universität in Köln vorstellen muss. Dieses Mal aber musst du die kleine Rede selber zusammenbasteln.
- Schreibe einen kurzen Monolog für diese Vorstellung. Korrigiere ihn mit deinem Lehrer und deinen Mitlernern und sprich ihn dann frei.

#### 3. Aufgabe (schwierig)

Und jetzt dasselbe für Gisela, die neues Mitglied in einem Tennisclub ist und sich bei einem gemeinsamen Weihnachtsessen den anderen Mitgliedern des Clubs vorstellt. Alle sitzen zusammen an einem Tisch.

#### 4. Aufgabe (schwierig)

Und jetzt stellst DU dich deinen Mitschülern vor. Sprich über deine Familie, dein Land und vor allen Dingen über die Motive, warum du Deutsch lernst.

## Operatoren in den monologischen Passagen deines Sprechens

### Sprechen und Sprüche: Horst wird 50

Die Rede von Horst zu seinem 50. Geburtstag: Mit Familie und Freunden im Restaurant «Zum Schwarzen Bären».

Horst Vorweg ... ich bin kein Freund großer Worte. Trotzdem und zum Anlass dieses besonderen Tages möchte ich ein paar Worte an euch richten. Das heißt ... ihr müsst noch ein paar Minuten Geduld haben, bevor ihr mit dem Essen und Trinken anfangen könnt. Zunächst einmal möchte ich euch alle ganz herzlich zu meinem Ehrentage willkommen heißen! Es ist mir eine riesengroße Freude und Ehre ... Schwamm drüber ... ich bin einfach glücklich, dass ihr alle gekommen seid, und damit meine ich wirklich alle. Zuerst einmal alle Mitglieder meiner Familie, meine liebe Frau Hilde, meine Kinder Gisela, Kathi und Markus sowie mein Enkelkind Patrick, auch genannt Floh. Nebenbei bemerkt ... der Name Floh passt ja eigentlich gar nicht mehr, so groß wie der Patrick inzwischen geworden ist. Und ehe ich es vergesse ... auch Frau Winter ist herzlich willkommen, natürlich nur, wenn sie sich nicht über die laute Musik beschwert, hahah. Scherz beiseite ... auch Frau Winter gehört ja irgendwie mit zur Familie, genau wie Struppi und Freddy, die heute einen besonders großen Knochen zum Fressen kriegen.

Natürlich begrüße ich auch Ingmar, meinen zukünftigen Schwiegersohn und last but not least ... auch Opa Richard. Nebenbei bemerkt ... weiß jemand, wo sich der Opa wieder rumtreibt? Ich kann ihn nämlich gar nicht sehen im Saal. Vielleicht bei den Computern in der Hotellounge?

Weiterhin willkommen heißen möchte ich auch ... ach was ... es sind einfach zu viele Namen und ich bin schon zu beschwipst, um sie alle aufzählen zu können. Also, um endlich mit meinem Gequatsche aufzuhören ... seid einfach alle willkommen, alle Mitglieder und Freunde der Familie Kleinsieper, und vor allen Dingen ... lasst uns einen netten Abend miteinander verbringen, auf gut Deutsch gesagt ... essen, trinken, singen und tanzen.

Ah ... und apropos ... besonders empfehlen kann ich die «Forelle Müllerinnen Art», wirklich köstlich, wie der Koch die hier zubereitet! Am Rande bemerkt ... er macht sie fast so gut wie meine Frau Hilde. Noch mal kurz zusammengefasst ... Prost und euch allen viel Spaß!